

CoCare auf einen Blick

Was ist CoCare?

CoCare (Coordinated Medical Care – erweiterte koordinierte ärztliche Pflegeheimversorgung) ist ein Projekt, in dem die ärztliche Versorgung in Pflegeheimen erweitert werden soll. Dadurch sollen unnötige Krankenhausaufenthalte und Krankentransporte verhindert werden und die Bewohner im Pflegeheim ärztlich engmaschiger versorgt werden.

Wie funktioniert CoCare?

- Niedergelassene Hausärzte bilden Teams und besuchen das Pflegeheim wöchentlich.
- Die Hausärzte sind für das Pflegeheim besser telefonisch erreichbar.
- Pflegeheimbewohner erhalten regelmäßige Visiten von ihrem Hausarzt und bei Bedarf zusätzlich von dessen Teamkollegen sowie von Fachärzten. An den Visiten nimmt immer eine Pflegefachperson teil.
- Ärzte und Pflegepersonal besprechen gemeinsam die medizinischen und pflegerischen Maßnahmen und dokumentieren die Ergebnisse in einer neuen, gemeinsamen Software (CoCare-Cockpit). Pflegeheimbewohner dürfen jederzeit Einblick in ihre Akte nehmen.
- In der Software (CoCare-Cockpit) wird ein Medikationsplan geführt, der von allen behandelnden Ärzten und den Pflegefachpersonen eingesehen werden kann. Der Hausarzt überprüft die Medikation regelmäßig, z. B. auf unerwünschte Nebenwirkungen.
- Pflegeheimbewohner, die einen Blasenkatheter benötigen, werden nach Möglichkeit durch den Facharzt direkt im Pflegeheim versorgt. Auch der Wechsel des Katheters kann in vielen Fällen durch den Hausarzt direkt im Pflegeheim erfolgen. Pflegeheimbewohner müssen dafür also nicht mehr ins Krankenhaus oder in eine Arztpraxis gefahren werden.

Wer ist beteiligt an CoCare?

- Vollstationäre Pflegeheime in den Stadt- und Landkreisen der Regierungsbezirke Stuttgart, Freiburg und Karlsruhe.
- Projektpartner sind die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) als Projektleiterin, alle gesetzlichen Krankenkassen, das Universitätsklinikum Freiburg und die nubedian GmbH.

Wer kann an CoCare teilnehmen?

Pflegeheimbewohner können sich einschreiben, wenn ihr Pflegeheim und ihr Hausarzt an CoCare teilnehmen und wenn sie bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos, das Recht auf freie Arztwahl bleibt unberührt.

Für die Teilnahme müssen die Pflegeheimbewohner

- eine Teilnahmeerklärung ausfüllen und unterzeichnen,
- ihr Einverständnis erklären, dass ihre Daten für die wissenschaftliche Begleitung in pseudonymisierter Form (ohne Bezug zur Person) genutzt werden dürfen,

- damit einverstanden sein, zusätzlich zu ihrem Hausarzt bei Bedarf auch von anderen Mitgliedern des Ärzteteams betreut zu werden.

Die Teilnahme an CoCare kann der Pflegeheimbewohner jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende bzw. jederzeit aus wichtigem Grund schriftlich gegenüber seiner Krankenkasse kündigen.

Wie lange läuft CoCare?

CoCare läuft vom 1. Januar 2018 bis voraussichtlich zum 30. September 2020.